

# Tierschutz leben – Chancen geben

Das sind wir.



*Das Tierheim Heinsberg und der Tierschutzverein für den Kreis Heinsberg e.V. stellen sich vor.*

# INHALTSVERZEICHNIS

Seite 4	Editorial	Seite 26	Ausbildung und Umschulung im Tierheim
Seite 6	Unser Tierschutzverein	Seite 28	Nachwuchsarbeit und sozialer Auftrag
Seite 8	Unser Tierheim	Seite 30	Engagement im Ehrenamt
Seite 10	Unsere Hunde	Seite 32	Hundeausführgruppe
Seite 12	Unsere Katzen	Seite 34	Katzenstreichelstunde
Seite 14	Unsere Kleintiere	Seite 37	Pflegestellen für Katzenkinder
Seite 16	Vermittlung	Seite 38	Mitgliedschaft
Seite 18	Medizinische Versorgung	Seite 40	Spenden & Überweisungsträger
Seite 20	Alternative Wege für die Tiere	Seite 42	Chronik
Seite 22	Aufnahme- und Krankenstation	Seite 45	Mitgliedsantrag
Seite 24	Mitarbeiter und Qualifikationen	Seite 47	Service und Kontakt

## ***Unsere Spendenkonten:***

*Volksbank Heinsberg eG · IBAN DE71 3706 9412 01 3560 12 · BIC GENODED1  
Kreissparkasse Heinsberg · IBAN DE26 3125 1220 0000 4141 02 · BIC WELADED1ERK*

*Der Tierschutzverein für den Kreis Heinsberg e.V. ist als gemeinnützig und besonders förderungswürdig anerkannt. Geleistete Spenden und Beiträge können steuerlich geltend gemacht werden.*



## EDITORIAL

# Liebe Tierfreunde

**Tierschutz leben – Chancen geben. Das ist unser Auftrag, unsere Überzeugung und unsere Vision. Wir wollen Tieren in Not helfen, Not verhindern und ihnen die Chance auf eine bessere Zukunft geben. Mit gemeinschaftlicher Kraft schaffen wir es von Jahr zu Jahr, das riesige Uhrwerk Tierheim verlässlich in Gang zu halten.**

Eine gewaltige Aufgabe, derer wir uns nur dank zahlreicher Unterstützer stellen können. Denn die Zeiten werden nicht leichter und die Anforderungen stets höher. Tiere, die einfach entsorgt oder aufgegeben werden, sind leider nach wie vor an der traurigen Tagesordnung. Wer soll für diese Tiere da sein, wer fängt sie auf, wer hilft ihnen weiter im Leben? Wenn es das Tierheim und den Tierschutz nicht gäbe, hätte ich auf diese Fragen keine Antwort. Tieren zu helfen und sie wieder auf die Sonnenseite des Lebens zu holen – das ist unsere Berufung und unser Motor.

Lassen Sie sich nun von uns nun durch unser kleines Wunderwerk führen: Das Konstrukt Tierschutzverein und Tierheim, mit seinen vielen Facetten, seinen vielen tragenden Säulen und seinen vielen Emotionen. Vielleicht finden Sie Gefallen oder auch neue Erkenntnisse und vielleicht möchten auch Sie ja gerne ein Rädchen oder Rad in unserem großen Uhrwerk sein? Unsere Arbeit braucht Unterstützung. Immer.

**Ihre Bianka Mai**

Vorsitzende, Tierschutzverein für den Kreis Heinsberg e.V.



# Unser Tierschutzverein

- Der Tierschutzverein für den Kreis Heinsberg e.V. wurde 1975 als gemeinnütziger und förderungswürdig anerkannter Verein gegründet. Bis heute – im Jahr seines 40-jährigen Bestehens – zählt er 904 Mitglieder.
- Hauptsatzungszweck des Vereins ist, sein für das Gebiet des Kreises Heinsberg errichtete Tierheim zu betreiben und zu erhalten – um Tieren in Not zu helfen, ihr Wohlergehen zu fördern und Not zu verhindern.
- Der Verein hat sich seit langem zusätzlich zur Aufgabe gemacht, Menschen aller Alters- und Gesellschaftsgruppen durch vielfältige Projekte, Aktionen und soziales Engagement für den Tierschutz zu begeistern.
- Der Verein wird von einem ehrenamtlichen Vorstand geführt, der aus einem Vorsitzenden, seinem Stellvertreter, einem Geschäftsführer, einem Schatzmeister und bis zu drei Beisitzern besteht.
- Die Mitglieder des Tierschutzvereins wählen im Vierjahresrhythmus auf der Mitgliederversammlung den gesamten Vorstand. Jedes Vereinsmitglied kann auch Mitglied des Vorstands werden.
- Der Vorstand des Tierschutzvereins ist ehrenamtlich tätig und steht in Verwaltungs-, Personal- und Finanzfragen dem Tierheim und dem Tierheimbetrieb gegenüber in der Verantwortung.
- Neben Mitgliederversammlung und Vorstand hat unser Tierschutzverein ein weiteres wichtiges Organ, den Beirat. Der ehrenamtliche Beirat, der aus bis zu acht Personen besteht, ist in beratender und unterstützender Funktion tätig. Durch ihn gewinnt der Verein ein starkes Netzwerk, wertvolle Fürsprache und vertieftes Fachwissen für spezifische Projekte und diverse Vereinsangelegenheiten.
- Der Tierschutzverein für den Kreis Heinsberg e.V. ist Mitglied beim Dachverband Deutscher Tierschutzbund e.V. und beim Landestierschutzverband NRW e.V.

## Wir leben Tierschutz.

*Wir verpflichten uns, den Tierschutzgedanken in unserer Region durch Aufklärung und Vorleben bekannt zu machen, weiter zu tragen und zu festigen.*

*Wir sind dazu berufen, die Tierschutzarbeit in unserer Region durch wirtschaftliches und nachhaltiges Handeln auf solide und sichere Beine zu stellen.*

*Wir versprechen, alle gesellschaftlichen, politischen, menschlichen und tierischen Herausforderungen und Aufgaben mit Bedacht, Kompetenz und Verantwortung anzunehmen.*



# Unser Tierheim

- Das Tierheim Heinsberg ist eine privatrechtlich organisierte Einrichtung. Träger ist der Tierschutzverein für den Kreis Heinsberg.
- Das Tierheim ist zentrale Anlaufstelle für heimatlose und in Not geratene Tiere im Kreis Heinsberg.
- Hauptaufgaben des Tierheims sind Aufnahme, Versorgung und Weitervermittlung von Fundtieren und von Tieren, die abgegeben oder beschlagnahmt wurden.
- Das Tierheim ist zudem kompetenter Berater bei allen Fragen rund um Tiere, Tierhaltung und Tierschutz.
- Pro Jahr kommen im Durchschnitt 800 Tiere ins Tierheim, davon sind ungefähr 60 Prozent Fundtiere, Sicherstellungen und Beschlagnahmungen durch die Behörden. Nur 40 Prozent sind private Abgabetierte.
- Die jährliche Vermittlungszahl liegt im Schnitt bei 500 Tieren. Etwa 300 Tiere werden von ihren Besitzern wieder abgeholt oder nach Kastration wieder ausgewildert. Einige wenige sterben leider auch – aufgrund von Verletzungen, Krankheiten oder aufgrund ihres Alters.

## ***Wie wird unser Tierheim finanziert?***

*Ein Teil der Kosten des Tierheimbetriebs, Renovierungen, weiterführende medizinische Versorgung und alle alternativen Anwendungen für unsere aufgenommenen Tiere werden durch Einnahmen wie Schutzgebühren, Spenden, Zuwendungen und auch Erbschaften gedeckt.*

*Die Übernahme der Kosten zur artgerechten Versorgung und Unterbringung von kommunalen Fundtieren, Sicherstellungen und Beschlagnahmungen ist eine gesetzliche Pflichtaufgabe der jeweils zuständigen Kommune.*

*Der Kreis steht in der Kostenverantwortung, wenn Tiere über das Kreis-Veterinäramt aufgrund von Verstößen gegen das Tierschutzgesetz wie z.B. Verwahrlosung oder Überforderung beschlagnahmt und zu uns gebracht werden.*



**Ungeliebt?  
Nicht bei uns!**



*Wir geben allen Tieren die bestmögliche tierschutzgerechte Versorgung und unternehmen alles Notwendige, um ihnen eine rasche Vermittlung in ein neues Zuhause zu ermöglichen.*

*Wir helfen den Tieren, die andere aufgegeben haben, und fördern sie mit Training, mit Verhaltenstherapie und Vergesellschaftung.*

*Wir sind eine gute und sichere Zwischenstation im Leben der Tiere, nur in Ausnahmefällen ersetzen wir dauerhaft das Zuhause.*

*Wir geben in und mit unserem Handeln den Tierschutzgedanken an andere Menschen weiter.*

# Unsere Hunde

- Das Tierheim verfügt über 17 Innenzwinger, 13 Außenzwinger und vier Auslaufwiesen. Dadurch liegt unsere Aufnahmekapazität bei 30 bis 40 Hunden.
- Hunde sind Rudeltiere. Deshalb werden unsere Hunde – soweit möglich – in kleinen Gruppen gehalten. Aber natürlich nehmen wir auch Rücksicht auf Individualisten.
- Unsere Zwinger sind sicherlich längst nicht mehr auf dem neuesten Stand. Umso stolzer sind wir daher auf unsere großzügigen Freilaufflächen mit unterschiedlich strukturierten Bereichen. Hier kann ausgiebig geschnüffelt, gesucht, gelaufen, gespielt und trainiert werden.
- Unsere Hunde erleben und leben einen hoch strukturierten Tagesablauf. Dieser feste Ablauf hilft den Hunden und ihren Pflegern, Regeln und Rituale zu fördern und zu festigen. Die täglich beaufsichtigte „Großgruppenzeit“ auf dem Hof fördert das Sozialverhalten der Tiere.
- Geht nicht, gibt's nicht! Bei uns bekommen auch die verstoßenen und abgeschriebenen Hunde eine Chance – ihre Chance auf ein neues Leben.
- Ein individueller Trainings- und Beschäftigungsplan für jeden einzelnen Hund rundet unser tierisches Angebot im Hundebereich ab.

**Freunde finden.**



# Unsere Katzen

- Das Tierheim verfügt über sieben Katzenszimmer – mit einer Kapazität für insgesamt 65 Katzen.
- In den Katzenhäusern werden nur die Katzen aufgenommen, die die notwendige Beobachtungszeit in der Aufnahmestation absolviert haben.
- Katzen, die an ansteckenden Krankheiten wie FIV oder Leukose leiden, werden separat untergebracht.
- Unser ausgebildetes Fachpersonal nimmt sich täglich Zeit zur Beobachtung aller Katzen und zur individuellen, intensiven Beschäftigung mit den Tieren.
- Trotz mittlerweile gravierender räumlicher Mängel – alle Gebäude sind fast 30 Jahre alt – strukturiert und gestaltet das Tierheim-Team die Innen- und Außenbereiche mit Kletter- und Versteckmöglichkeiten regelmäßig neu, damit auch den Langzeit-Bewohnern so viel Abwechslung wie irgend möglich geboten werden kann.
- Auch eine Gruppe freilebender Katzen, die Menschen nicht zugewandt sind, aber aus verschiedensten Gründen in unser Tierheim gebracht wurden, leben hier in Obhut und gleichzeitiger Freiheit. Futter, Versorgung und ein warmer, sicherer Ort ist ihnen im Tierheim Heinsberg sicher – bis zu ihrem letzten Tag. Oder bis zu dem Tag, an dem sie doch noch Vertrauen in einen Menschen entwickeln und vermittelt werden können.

Ich warte auf dich.



# Unsere Kleintiere

- Unsere Gehege bieten Raum für ungefähr 20 Kaninchen und Meerschweinchen – abhängig von Größe, Rasse und Geschlecht.
- Für uns ist die artgerechte Kleingruppenhaltung im Außenbereich für das Wohl der Tiere eine entscheidende Voraussetzung – artgerechte Fütterung und Beschäftigung selbstverständlich auch.
- Alle männlichen Kleintiere werden im Tierheim kastriert, denn nur so kann weiteres Tierleid verhindert werden. Die Zusammenarbeit mit Tierärzten, die ausschließlich schonende Narkosetechniken anwenden, ermöglicht selbst die Kastration von älteren Tieren.
- Wie in allen anderen Bereichen durchläuft im Tierheim auch jedes Kleintier eine Aufnahmezeit, in der kastriert, geimpft und entwurmt wird.

*Die Aufklärung zur artgerechten Haltung und Fütterung steht immer im Vordergrund, denn immer noch werden unendlich viele Kleintiere völlig artfremd gehalten. Einzeln oder in kleinen Käfigen oder als Kuscheltier für Kinder. Hierzu führt oft die absolute Unwissenheit oder Ignoranz der Halter.*

*Das zu ändern, ist unser oberstes Gebot und Ziel. Denn Kleintiere – egal wie klein oder still oder wehrlos – sind komplexe Lebewesen, die ein artgerechtes und glückliches Leben verdienen!*



**Artgerecht für alle Felle.**

# Vermittlung

**Ziel ist immer die Vermittlung unserer Tiere in ein neues Zuhause, denn keine noch so großen Mühen im Tierheim können ein eigenes Zuhause ersetzen. Unsere Tiere werden unter allen Gesichtspunkten des Tierschutzes zu den zu ihnen passenden Menschen vermittelt. Jede Entscheidung wird mit Bedacht und größter Sorgfalt getroffen, denn Tier und Mensch sollen und müssen mit der neuen Lebenssituation gleichermaßen glücklich werden.**

- Jedes zukünftige Tier-Mensch-Gespann soll und muss gut zusammen passen, was aber oft auch bedeuten kann, dass das im Vorfeld zum Beispiel im Internet ausgesuchte Tier nicht das passende ist.
- Ziel der Vermittlung ist, Tiere und Menschen glücklich zu machen: als Gemeinschaft, Partner und Freunde. Grundlage hierzu sind Gespräche und Erfahrungen, um das passende Tier zum Menschen zu finden.
- Jedes Tier im Tierheim Heinsberg hat eine Geschichte und auch seine Eigenarten. Unsere Tierpfleger kennen die Tiere am besten und können anhand ihrer Erfahrung nachhaltig gute Entscheidungen treffen. Ausführliche Vermittlungsgespräche, Beratung und Kennenlernphasen sollen vor spontanen Entschlüssen und Fehlentscheidungen schützen. Haben Sie Vertrauen in die Menschen, die täglich mit unseren Tieren umgehen.
- Be- oder entsteht in einem Interessentengespräch einmal ein ungutes Gefühl, dann findet möglicherweise auch keine Vermittlung statt. Um zu vermeiden, dass Tiere ins Tierheim zurückkommen oder dass Menschen überfordert werden. Und um zu vermeiden, dass all die Arbeit mit den Tieren und für sie umsonst war.
- Die erhobene Vermittlungsgebühr ist sehr wichtig für uns und trägt maßgeblich zum Erhalt des hohen pflegerischen und tierärztlichen Niveaus in unserem Tierheim bei.
- Gerne werden unsere Tiere auch an ältere Menschen, an Familien mit Kindern, an Menschen mit Behinderung etc. vermittelt. Dann, wenn es passt.





Passen wir zusammen?

# Medizinische Versorgung

- Das Tierheim Heinsberg bietet seinen Tieren eine umfangreiche tierärztliche Betreuung durch eine eigene angestellte Tierärztin in Teilzeit. Sie ist zuständig für Impfungen, Kastrationen, Chippen, Tests, EU-Ausweise, Laborbefunde, Weichteilchirurgie und Zahnsanierung.
- Für kompliziertere Diagnostik und OPs, für die es besonderer Geräte bedarf oder die in unserem Praxisraum nicht durchgeführt werden können, nehmen wir die Hilfe von externen Spezialisten und Tierkliniken in Anspruch.
- Eine große Herausforderung der im und für das Tierheim tätigen Tierärzte ist sicherlich, den Tierbestand unter dem gesteigerten Stresspegel und dem hohen Infektionsdruck, der in jedem Tierheim besteht, gesund zu halten.
- Im erst 2013 neu eingerichteten, tageslichtdurchfluteten Praxisraum können die Behandlungen an unseren Tieren jetzt deutlich stressreduziert und angenehmer durchgeführt werden.
- Kastration von verwilderten Hauskatzen: Seit der Anstellung der eigenen Tierärztin können wir pro Jahr über 100 verwilderte Hauskatzen kastrieren und nachher wieder in ihren Lebensraum entlassen. Das heißt für uns auch Tierschutz leben!

***In eigener Sache:** Viele Tiere landen leider auch aufgrund von schlimmen Krankheiten, starken Verletzungen oder wegen ihres hohen Alters bei uns im Tierheim. Ihre Halter wollen oder können das Geld, die Zeit und die Pflege für ihre Tiere nicht mehr aufbringen. Die Geschichten dazu sind oftmals haarsträubend, sicherlich oft auch aus der Not heraus erfunden. Ehrlichkeit währt wahrhaftig immer am längsten, so schwer sie einem manchmal fällt. Seien Sie im Falle einer Abgabe bitte ehrlich zu uns. Denn dann können wir Ihrem Tier und auch Ihnen am besten helfen.*



Das wird schon wieder.

# Alternative Wege für die Tiere

- Alternative Wege schlagen wir ergänzend zur klassischen Medizin ein. Dann, wenn wir mit herkömmlichen Methoden an Grenzen kommen. Homöopathie, Kinesiologie, spezielle Tierkommunikation – wir suchen immer nach Lösungen, um jede erdenkliche Hilfe bieten und alle Möglichkeiten ausschöpfen zu können.
- Individuelle Ernährungspläne wie BARF, getreidefreie Ernährung, diverse Diäten – je nach Bedarfsfall sind es oft diese Wege, die Tieren helfen.
- Individuelle Beschäftigungsmethoden wie ZOS, Fummelkissen, Kongs oder Intelligenzspiele für schwierigere Tiere führen oftmals zu ganz unglaublichen Ergebnissen.
- Die Resozialisierung traumatisierter Tiere ist ein weiteres Spezialgebiet unserer engagierten Tierpfleger.
- Auch Physiotherapie und Rehabilitationsmaßnahmen führen wir mit großen Erfolgen durch.

**Sie wissen nicht mehr weiter? Rufen Sie uns an!**

**Wir beraten Sie gern bei allen Fragen rund um Tiere, Tierhaltung und Tierschutz.**



**Sich einfach wohlfühlen.**

# Aufnahme- und Krankenstation

- Um den Katzen ihre Zeit in der Aufnahme- und Krankenstation so erträglich wie möglich zu gestalten, verfügen wir über großzügige Doppelboxen. Natürlich geht es größer und besser. Aber mit den vorhandenen räumlichen Kapazitäten können wir den Neankömmlingen und Patienten leider nicht mehr bieten.
- Bereichsbezogenes Pflegepersonal sorgt gemeinsam mit unserer Tierärztin für die medizinische Erstversorgung wie Entwurmen, Entflohen, Kastrieren, Chippen und Impfen. Alle weiteren erforderlichen Behandlungen werden natürlich auch von uns vorgenommen. Zusätzlich testen wir alle Tiere auf Infektions- und chronische Krankheiten.
- Auch in dieser Zeit sorgen die Tierpfleger für individuelle Behandlung und Beschäftigung der Katzen. Mit kleinen Kratzbäumchen, individuellem Spielzeug und köstlichen Leckerchen.
- Der Umzug in die Vermittlungsbereiche erfolgt erst nach Einhaltung der individuellen Beobachtungszeit zum Ausschluss möglicher Krankheiten und Auffälligkeiten.

*Zur Zeit verfügt das Tierheim Heinsberg leider nur über eine einzige Aufnahme- und Krankenstation, die für die Katzen genutzt wird. In Zukunft soll aber im Zuge der Modernisierung des Tierheims auch für Hunde und Kleintiere eine solche - dringend notwendige - Räumlichkeit geschaffen werden. Auch für unsere Samtpfoten soll, bzw. muss dieser Bereich vergrößert und anders angelegt werden, um dem steigenden Platzbedarf sowie den vielen Krankenfällen, besonders bei den Neuzugängen und Fundkatzen, gut ausgestattet begegnen zu können.*

A black and white kitten is being held gently by a person wearing white latex gloves. The kitten is looking directly at the camera with its large, expressive eyes. The person holding the kitten is wearing a dark-colored uniform, likely a lab coat or scrubs. The background is a blurred clinical or veterinary setting, with shelves and various items visible. The overall tone is professional and caring.

In guten Händen.

# Mitarbeiter und Qualifikationen

**Der Beruf Tierpfleger und der Arbeitsplatz Tierheim als solcher sind für uns Berufung. Eine große Portion Idealismus gehört zu unserem Berufsalltag. Wir sind ein Team, das stolz darauf ist, dass es sich extrem einsetzt: für die Tiere – und für einander.**

- Das Team des Tierheims ist täglich von 8 bis 17 Uhr für die durchschnittlich 150 Tierheimbewohner im Einsatz. Die Tierheimleitung ist rund um die Uhr vor Ort – eine Personalwohnung oberhalb des Büros macht dies möglich.
- Die Mitarbeiterschaft setzt sich zusammen aus Voll- und Teilzeitkräften, Auszubildenden, Umschülern, weiteren Beschäftigten zur Aushilfe, Bundesfreiwilligendienstlern und Praktikanten.
- Das Tierheim Heinsberg verfügt über Fachpersonal mit abgeschlossener Berufsausbildung in jedem Bereich. Sie sind Träger der Sachkunde und Erlaubnis nach §11 Tierschutzgesetz (TierSchG).
- Regelmäßige Fort- und Weiterbildungen sind im Tierheim Heinsberg selbstverständlich. Bereichsübergreifende Kenntnisse ermöglichen ein Hand-in-Hand-Arbeiten.







Tierschutz als Berufung.

# Ausbildung und Umschulung

- Das Tierheim Heinsberg ist anerkannter Ausbildungsbetrieb und Umschulungsanbieter.
- Die betriebliche Ausbildung zum Tierpfleger im dualen System dauert zwei bis drei Jahre. Empfohlene Voraussetzung ist die mittlere Reife.
- Die Azubis vom Tierheim Heinsberg werden vom ersten Tag an in alle Bereiche integriert und auch im tiermedizinischen Bereich gut und intensiv geschult.
- Die Ausbildung zum Tierpfleger im Bereich Tierheim/-pension ist anspruchsvoll – weit mehr als Katzen streicheln und mit Hunden Gassi gehen. Gelernter Tierpfleger sein heißt zum Beispiel, schnellen und kompetenten Rat zu allen Heim- und Haustieren geben zu können.
- Ausbildungsinhalte sind unter anderem Haltung und Pflege, Erziehung und Zucht, der kaufmännische Bereich, rechtliche Grundlagen, die Organisation eines Tierheimbetriebs und ein großer tiermedizinischer Bereich.

*Wir wollen den Menschen eine Chance geben, die uns im Vorfeld mit ihrer Lernbereitschaft und Leidenschaft für den Tierschutz und durch Einsatz und Engagement überzeugt haben.*

*Wir möchten mit den Menschen weiter arbeiten, die hier eine Zeit lang schon mitgelaufen sind und gezeigt haben, was sie können. Denn wenn sie gezeigt haben, warum sie hier ins Team passen und wie sie mit Tieren arbeiten und leben können und wollen – dann passen sie perfekt in unser Team!*

*Wenn ihr Interesse habt, dann bewerbt euch hier für ein Praktikum, denn das ist der erste Schritt, den alle aus dem Team gegangen sind.*

*Und wenn alles passt zwischen uns, dann setzen wir uns für euch ein und versuchen, euch eine Zukunft im und mit dem Tierheim Heinsberg zu ermöglichen.*

**Ich mag dich!**



# Nachwuchsarbeit und sozialer Auftrag

- Seit 2014 ist das Tierheim Heinsberg Einsatzstelle für zwei Plätze des Bundesfreiwilligendienstes. Bundesfreiwilligendienst-Leistende engagieren sich in besonderem Maße für das Allgemeinwohl.
- Zusätzlich arbeitet das Tierheim mit Jahrespraktikanten und ist Einsatzstelle für Maßnahmen der Jobcenter. Sozialstunden können ebenfalls im Tierheim abgeleistet werden.
- Praktika in den Schulferien werden auch regelmäßig angeboten und genutzt.
- Das Tierheim folgt einem sozialen Auftrag. Dazu gehören zum Beispiel Besuche von oder in Kindergärten, Schulen, Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen, Gemeinden, Krankenhäusern und Altenheimen. Der Tierschutzgedanke soll so auch über die Grenzen des Tierheims hinaus getragen und direkt zu den Menschen gebracht werden.

**Wir freuen uns über jede Initiative von außen.**

**Nehmen Sie gerne einfach ganz unkompliziert Kontakt mit uns auf.**



A close-up photograph of a black pug puppy being held by a woman. The puppy is the central focus, looking directly at the camera with large, dark, expressive eyes. Its face is wrinkled and has a characteristic pug-like snout. The woman's face is partially visible on the right side of the frame, showing her eyes and a slight smile. Her hands are gently supporting the puppy. The background is softly blurred, showing a brick wall on the left and a white vertical element, possibly a door or window frame. The overall mood is warm and affectionate.

**Tiere können  
so viel geben.**

# Engagiert im Ehrenamt

- Können Sie sich vorstellen, Nachkontrollen durchzuführen, um zu sehen, wie es unseren vermittelten Schützlingen im neuen Zuhause geht? Eine sehr zeitaufwändige, aber wichtige Tätigkeit.
- Können Sie sich vorstellen, auf unseren großen Tierheimfesten zu helfen? Durch unsere Veranstaltungen wird ein Teil des Tierheimbetriebs finanziert und wir sind auf viele helfende Hände angewiesen, um diese Feste erfolgreich durchzuführen.
- Können Sie sich vorstellen, unser Info-Team zu verstärken? Wir stellen auf Veranstaltungen im Kreis Heinsberg unsere Arbeit vor, informieren über Tierschutzthemen und bringen den Bürgern unsere aktuellen Projekte und das Tierheim ein wenig näher. Hier gilt: je mehr Engagierte, umso mehr Spaß!
- Können Sie gut anpacken und haben handwerkliches Geschick? Super! Dringend suchen wir Menschen, die handwerkliche Tätigkeiten verlässlich ausüben können. Um Firmen zu beauftragen, fehlen uns leider oftmals die finanziellen Mittel, darum freuen wir uns riesig über diese wertvolle Hilfe.
- Können Sie vielleicht sogar mit Tieren umgehen? Ja? Spitze! Wir suchen ganzjährig – wirklich dringend – verlässliche Hundeausführer, Katzenstreichler und auch verantwortungsvolle Pflegestellen, die unseren Tieren durch schwere Zeiten oder zurück ins Leben helfen. Zu diesen sehr wichtigen Tätigkeiten finden Sie Infos auf den folgenden Seiten.

*In einem starken Team von aktiven Tierfreunden verfolgen wir gemeinsame Ziele und freuen uns zusammen über gemeisterte Herausforderungen und Erreichtes.*

***Nehmen Sie Kontakt mit uns auf. Sie sind herzlich willkommen.***

*Wir brauchen dringend Verstärkung für die vielen Aktivitäten und Aufgaben, durch deren Ausübung unser Wunderwerk Tierheim erst möglich wird.*

*Kommen Sie zum Tierheim Heinsberg, schenken Sie den Tieren etwas Zeit und Herz, und engagieren sich mit uns für das Gemeinwohl. Es gibt viel zu tun, Ihre Hilfe wird gebraucht!*



# Hundeführgruppe

- Die Hundeführgruppe – unter Leitung und Koordination eines gut eingespielten ehrenamtlichen Führgruppenteams – trifft sich zweimal pro Woche, immer mittwochs und samstags zu festen Zeiten.
- Jedes Vereinsmitglied darf die Hunde ausführen, wenn er/sie mindestens 18 Jahre alt ist und im Vorfeld bei einem Tierarzt oder beim Veterinäramt einen Sachkundenachweis erworben hat.
- Eine Hundetrainerin sorgt für tolle Erlebnisse und Erfolge zwischen Hunden und Menschen. Auch Schulungen und Workshops bietet das Tierheim an.
- Die Hundeführgruppe ist eine nette, gesellige Truppe. Gemeinsame Ausflüge stehen regelmäßig auf der Tagesordnung. Genau wie das gemeinsame Kaffeetrinken und Kuchenessen nach den Gassi-Gängen – beispielsweise im tierheimeigenen Pfötchen-Café. Diese Geselligkeit ist ein schönes Angebot, aber beileibe kein Muss – man kann auch einfach mit „seinem“ Hund allein unterwegs sein.
- Für unsere Hunde ist die Führgruppe eine tolle und regelmäßige Gelegenheit, etwas anderes als den Tierheimalltag zu erleben. Mit ihrem ganz eigenen Zweibeiner durch die Natur spazieren – das ist einfach toll.
- Die Hundeführgruppe ist zum Beispiel eine Alternative für Berufstätige, denen es aus Zeitgründen nicht möglich ist, ein eigenes Tier zu halten. Oder sie ist und wird einfach zum leidenschaftlichen Hobby.



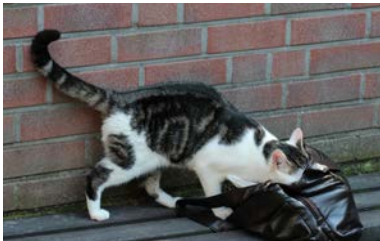


Geht's jetzt los?

# Katzenstreichelstunde

- Hier wird mit den Samtpfoten in den Katzenhäusern nach Herzenslust gespielt und gestreichelt. Schüchterne und ängstliche Katzen bekommen so die Chance, in Ruhe Kontakt zu den Zweibeinern aufzunehmen. Die Tierpfleger sorgen für ein reibungsloses Miteinander zwischen Menschen und Tieren.
- Um an der Katzenstreichelstunde teilzunehmen, muss man Mitglied im Tierschutzverein sein und mindestens 16 Jahre alt. Auch Kinder heißen die Katzen gerne willkommen, dann sollten aber die Eltern mit dabei bleiben.
- Unsere Katzenstreichelstunde ist zum Beispiel optimal für voll Berufstätige, denen das Halten eigener Tiere nicht möglich ist. Aber auch Katzenbesitzer schenken unseren Bewohnern regelmäßig ein paar Stunden Zeit, denn Katzen streicheln kann auch einfach ein ganz wundervolles Hobby sein.
- Gesucht werden junge und ältere Menschen gleichermaßen. Die Hauptsache ist ein bisschen Katzen-erfahrung und die nötige Ruhe, Geduld und Lust, sich mit ganz verschiedenen Katzenpersönlichkeiten auseinanderzusetzen.

**Die Katzenstreichelstunde findet immer zu den Öffnungszeiten des Tierheims statt.**





Einfach nur genießen.

# Pflegestellen für Katzenkinder

- Wenn aufgenommene Katzenwelpen der Situation im Tierheim nicht oder noch nicht gewachsen sind und mehr Aufmerksamkeit und Zuwendung bedürfen, als das im Tierheimalltag zu leisten ist, arbeiten wir mit ehrenamtlichen Pflegestellen zusammen.
- Die Pflegestellen für Katzenkinder sind eine dringend benötigte ehrenamtliche Unterstützung, denn mit der Aufzucht von Flaschenkindern und dem intensiven Kuschneln und Spielen ermöglichen die Pflegestellen den kleinen Samtpfoten eine spätere Vermittlung.
- Interessenten werden in einem intensiven Workshop von den Tierpflegern geschult, denn Katzenkinder haben anspruchsvolle Bedürfnisse und sind so viel mehr als einfach nur süß. Oftmals geht es für die Kleinen um Leben und Tod. Sie zu schützen, zu versorgen, zu pflegen und auf das Leben vorzubereiten – das ist die Aufgabe der Pflegestellen.
- Die Voraussetzungen, um eine solche Pflegestelle zu werden, sind vielfältig – an erster Stelle benötigen die Menschen Katzenerfahrung, räumliche Kapazitäten und ganz viel Zeit. Denn Katzenkinder brauchen beispielsweise alle vier Stunden etwas zu essen, auch dann, wenn wir Zweibeiner eigentlich schlafen.
- Die nötige Ausstattung und die tierärztliche Versorgung werden natürlich durch das Tierheim gestellt und gewährleistet.

**+++ Dringend gesucht +++ Dringend gesucht +++ Dringend gesucht +++**

*Wir suchen ständig weitere Pflegestellen. Wenn Sie Interesse haben,  
dann melden Sie sich bitte bei uns.*



Zu klein für's Heim.

## IHRE MITGLIEDSCHAFT IM TIERSCHUTZVEREIN

# Machen Sie mit – wir brauchen Sie!

### Was kann ich tun?

Lust auf Tierheim? Lust auf Tierschutz? Werden Sie Mitglied im TSV Heinsberg und helfen Sie aktiv Tieren!

### Wer kann mitmachen?

Wir suchen Hundeausführer, Katzenstreichler, Infostandbesetzer, Nachkontrolleure, Helfer, Handwerker oder ganz einfach neue und treue Mitglieder. Denn ein Verein funktioniert nur durch seine Mitglieder – sie sind das Herz, die Seele und Motor zugleich. Wir laden alle Tierfreunde und Engagierten im Namen unserer Tiere herzlich ein, ab sofort dabei zu sein und unsere Tierschutzarbeit aktiv mitzugestalten.

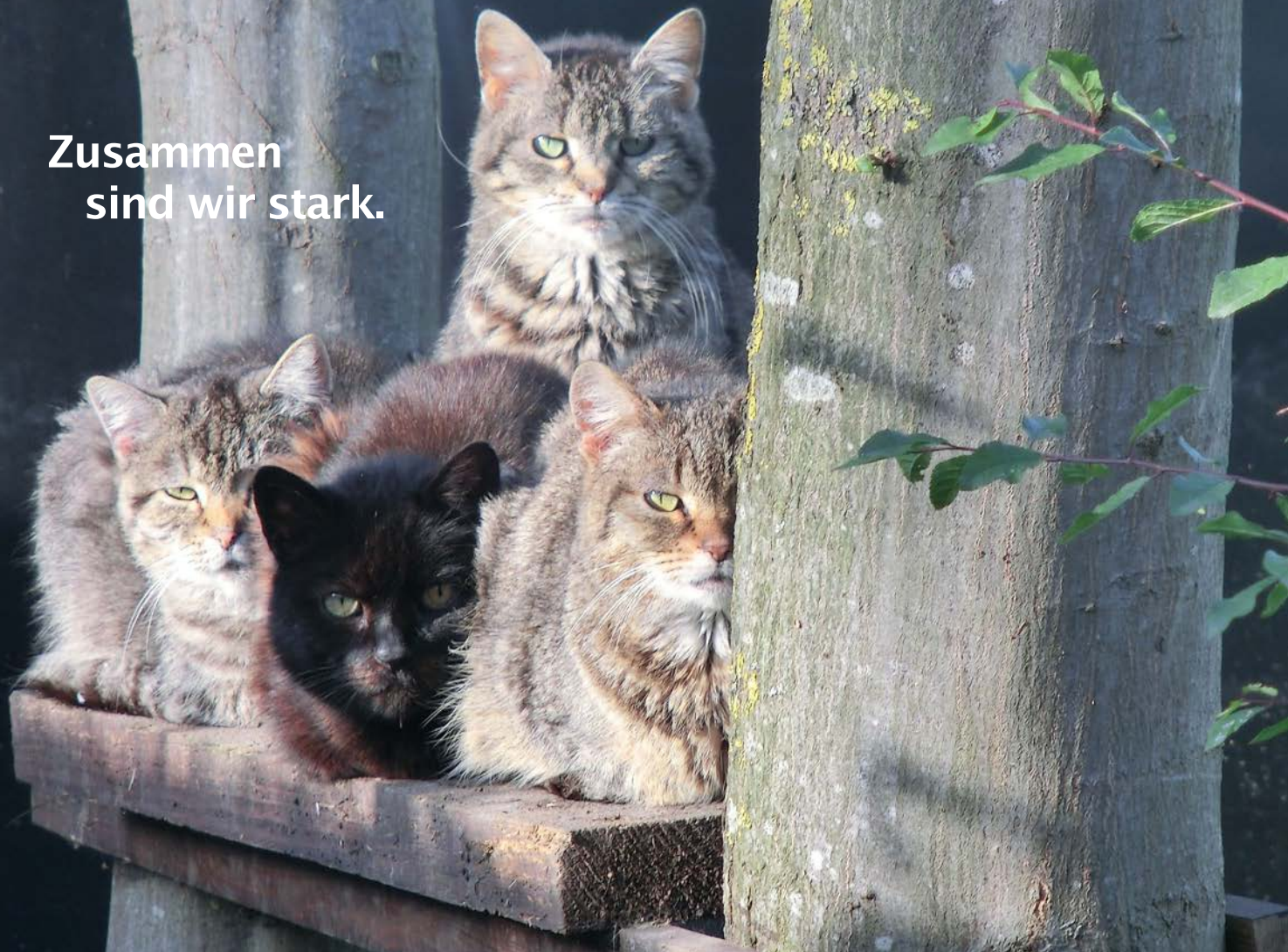
### Wie kann ich dem Tierschutzverein helfen?

Mitglied im Tierschutzverein bedeutet: den Verein aktiv und tatkräftig zu unterstützen oder auch einfach durch das Zahlen des Mitgliederbeitrags die Arbeit des Vereins und des Tierheims finanziell zu unterstützen. Die regelmäßigen Mitgliedsbeiträge unserer Vereinsmitglieder bedeuten besonders für unser Tierheim eine zuverlässige finanzielle Grundlage, mehr Sicherheit für die Deckung der laufenden Kosten und mehr Möglichkeiten für die vielfältige Tierschutzarbeit unseres Vereins.

### Wir freuen uns auf Sie! Und unsere Tiere erst recht!

*Den Mitgliedsantrag finden Sie auf Seite 46.*

Zusammen  
sind wir stark.



# Helpen Sie mit Ihrer Spende!

Unter [www.tierheim-heinsberg.de](http://www.tierheim-heinsberg.de) finden Sie detaillierte Beschreibungen all unserer kleinen, mittleren und großen Spendenprojekte. Eins eint sie alle: Tierschutz kostet Geld – und das 24 Stunden täglich, sieben Tage die Woche, 52 Wochen pro Jahr. Wir brauchen Ihre Hilfe, damit wir jetzt und in Zukunft den Tierschutz leben und Chancen geben können. Danke – im Namen aller Tatzen und Pfoten!

*Wenn man entsorgt und weggeworfen wird: Alfred wurde gefunden. Ein klebriges, übelriechendes Bündel alter Kater. Wer tut so was?? fragten wir uns und begannen dem armen Alfred zu helfen. Die passende Ernährung und eine Alternativtherapie zu finden, die seinen vielen Gebrechen Linderung verschaffte, brauchte Zeit, Liebe und natürlich eine Menge Geld. Eine Summe, die um ein Vielfaches übersteigt, was wir normalerweise für ein Fundtier leisten können. Doch Alfred hat es geschafft. Er hat sich erholt, fand ein tolles Zuhause und lebt heute ein erfülltes Rentnerleben.*



*Wenn ein Hund ohne Regeln und Struktur aufwachsen muss! Sparrow hat als junger Welpen nicht den Rückhalt bekommen, den ein ängstliches Hundekind dringend benötigt hätte. So wurde aus dem schüchternen Welpen ein Hund, der gelernt hat, in für ihn gruseligen Situationen zubeißen. Sparrow ist ein Langzeitbewohner, der auch Langzeitkosten verursacht, da wir ihm natürlich das Leben so angenehm wie möglich gestalten wollen und müssen. Denn er braucht ganz viel von uns. Jeder Euro, der für Tiere wie Sparrow gespendet wird, hilft uns, ihnen das Leben lebenswert zu machen.*



*Wenn ein Kaninchen vereinsamt: Artgenossen? Kennt Krümel nicht. Frisches Gemüse, leckeres Obst und gesammelte Wildkräuter? Kennt Krümel nicht. Gras und Sonnenlicht? Kennt Krümel nicht. Laufen, Haken schlagen, springen, verstecken, graben und sonnen – all das kennt Krümel nicht. Wir wollen ihm ganz behutsam beibringen und zeigen, was das Leben alles für Kaninchen bereithalten kann. Dafür brauchen wir vor allem ganz viel Zeit und Raum. Jeder Euro hilft uns, Krümel das zu geben, damit er jetzt endlich eine Chance auf das richtige Leben bekommt.*







***Dieser Code macht das Spenden für Sie ganz komfortabel:***

*Sie scannen einfach nur den Giro-Code mit einer Mobile-Banking-App. Automatisch werden dadurch alle Daten in das Überweisungsformular übertragen: Empfänger, IBAN, BIC, Betrag und Verwendungszweck. Sie geben anschließend Ihre Überweisung wie gewohnt mit einer TAN frei. Fertig!*



SWKSt. Überweisungsformular

Empfänger: Tierärztliche Praxis Hertenberg, BV

IBAN: 43 25 12 20 00 00 04 14 10 2

# Chronik

Im Jahr 2015 feiert der Tierschutzverein seinen 40jährigen Jahrestag. In 40 Jahren ist durch engagierte Menschen beachtlich viel geschafft und erschaffen worden. Insbesondere die Errichtung und der Erhalt des Tierheims als Zuflucht für Tiere in Not ist unser wichtigster Satzungszweck und zentraler Punkt unserer Aktivität. Über 20.000 Tieren konnte seit den Anfängen des Tierheims im Jahr 1987 stationär geholfen werden. Tiere, die in der sicheren Obhut des Vereins landeten und durch den gelebten Tierschutz des Tierheims Chancen auf Zukunft und ein besseres Leben bekamen.

- **1975.** Der Tierschutzverein wird von engagierten Tierschützern gegründet. Schutz und Hilfe für die Tiere im Kreis Heinsberg und die Errichtung eines Tierheims stehen im Mittelpunkt der Arbeit.
- **1986.** Endlich kann eines der Hauptziele des Vereins verwirklicht werden – die Errichtung eines Tierheims an der Stapper Straße in Heinsberg-Kirchhoven kann beginnen. Der Spatenstich findet am 4.7.1986 statt. Den ersten Stich tätigt der damalige Oberkreisdirektor Herr Dr. Theo Esser.
- **1987.** Der Bau ist fertig und am 27.5.1987 wird die Eröffnung gefeiert. Die ersten Tiere ziehen ein.
- **1988 bis 90.** Die Geländegestaltung, die Grundstückseinzäunung, die Bepflanzung, ein Biotop und die Einrichtung von großen Freiläufen für die Hunde können realisiert werden.



- **1991.** Die Einweihung für das errichtete Mehrzweckgebäude, das Katzenfreigehege und die Teichanlage können nach weiteren Bemühungen gefeiert werden.
- **1995.** Die Freiläufe für die Hunde können noch einmal erweitert und ausgebaut werden.
- **2008 und Folgejahre.** Die Betreuung der Tiere im Tierheim wird deutlich verbessert. Es wird in die Qualifikation der Tierpflegerinnen und Tierpfleger investiert und eine Tierheimleitung eingestellt.
- **2009.** Ein großzügiges Kleintierfreigehege wird erbaut. Zwei neue Spielwiesen für die Hunde können dank des Gewinns eines Wettbewerbs eingerichtet und gestaltet werden. Eine Tierärztin wird zur besseren und wirtschaftlicheren Versorgung der Tiere eingestellt.
- **2012.** Der Einbau einer leistungsstarken und ökologisch verantwortungsvollen Heizungsanlage mit Solaranlage senkt endlich die Energiekosten und sorgt von nun an für verlässliche und nachhaltige Wärme im gesamten Tierheim.
- **2013.** Der provisorische Tierarzttraum zieht um und wird komplett erneuert. Er zieht in das ehemalige Lager, das durch Sachspenden und großem ehrenamtlichen Engagement zur vollwertigen Tierarztpraxis wird. Tierarztgänge sind für Tier und Mensch jetzt viel angenehmer.  
Die Erweiterung des Tierheimgeländes um ein benachbartes Grundstück von ca. 3.300 qm kann erreicht werden – ein weiterer Meilenstein für die Zukunft und Lebensqualität der Tiere im Tierheim Heinsberg.
- **2014.** Die dringlich werdende Modernisierung des Tierheims wird geplant. Spenden für die ersten Schritte können gesammelt werden.
- **2015.** 40 Jahre Tierschutzverein! Die Zaunanlage des neuen Grundstücks wird errichtet. Auch der Zaun und das Tor des Tierheims können erneuert und sicherer gestaltet werden.



# TIERHEIM HEINSBERG



*Pfötchen rein – Pfötchen raus:  
in fast 30 Jahren haben hier  
über 20.000 Tiere die Chance  
auf ein neues Leben bekommen.*



# Mitgliedsantrag

Die regelmäßigen Mitgliedsbeiträge unserer Vereinsmitglieder bedeuten besonders für unser Tierheim eine zuverlässige finanzielle Grundlage, mehr Sicherheit für die Deckung der laufenden Kosten und mehr Möglichkeiten für die vielfältige Tierschutzarbeit unseres Vereins. Wenn Sie uns dauerhaft unterstützen wollen, füllen Sie diesen Antrag bitte auf Vorder- und Rückseite aus und schicken ihn in einem Umschlag an den Tierschutzverein für den Kreis Heinsberg e.V., Stichwort Mitglied, Stapper Str. 85, 52525 Heinsberg. **Danke!**

## Ich mache mit!

\_\_\_\_\_  
Name, Vorname

\_\_\_\_\_  
Straße/Hausnummer

\_\_\_\_\_  
PLZ/Ort

\_\_\_\_\_  
Telefon (für Rückfragen)

\_\_\_\_\_  
E-Mail

## Ich möchte Informationen per E-Mail erhalten

- ja
- nein

## Mein jährlicher Mitgliedsbeitrag (€)

- 10
- 20
- 30
- 50
- \_\_\_\_\_ Euro

## Ich zahle

- monatlich
- 1/4 jährlich
- 1/2 jährlich
- jährlich
- den Jahresmindestbeitrag von \_\_\_\_\_ Euro (siehe Rückseite)

## Mitgliedsantrag Seite 2

- Ich richte einen **Dauerauftrag**  
(Stichwort Mitglied) in der angegebenen Höhe ein:

Raiffeisenbank Heinsberg  
BLZ 370 694 12  
Konto-Nr. 3 301 356 012  
IBAN DE71 3706 9412 3301 3560 12  
BIC GENODED1HRB

- Einzugsermächtigung/  
SEPA-Basis-Lastschriftmandat:**  
Ich ermächtige den Tierschutzverein  
f.d. Kreis Heinsberg e.V., Zahlungen mittels  
Lastschrift von meinem Konto einzuziehen.  
Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an,  
die vom Tierschutzverein f.d. Kreis Heinsberg e.V.  
auf mein Konto gezogenen Lastschriften  
einzulösen.

*Der Jahresmindebeitrag beträgt 25 Euro.  
Familien zahlen 40 Euro, Kinder und Jugendliche  
unter 18 Jahren 10 Euro.*

*Ein ermäßigter Beitragssatz von 15 Euro gilt für Studenten,  
Auszubildende, Bezieher/innen bestimmter Sozialleistungen  
sowie Teilnehmer/innen am ökologischen /sozialen Jahr  
oder am Bundesfreiwilligendienst.*

*Die Mitgliedschaft ist drei Monate zum Jahresende kündbar.*

---

Kontoinhaber

---

Geldinstitut

---

IBAN (auf Ihrer EC-Karte oder Ihrem Kontoauszug)

---

BIC

---

Datum, Ort, Unterschrift





**Ruf uns an!**

## **Service und Kontakt**

*Vereinsgeschäftsstelle und Tierheim:  
**Tierschutzverein f.d. Kreis Heinsberg e.V.**  
**Tierheim Heinsberg**  
Stapper Straße 85 · 52525 Heinsberg*

*Telefon 02452/7773*

*Fax 02452/1565760*

*E-Mail [info@tierheim-heinsberg.de](mailto:info@tierheim-heinsberg.de)*

*[www.tierheim-heinsberg.de](http://www.tierheim-heinsberg.de)*

### **Besuchszeiten:**

*Mo, Di und Do von 14.00-16.00 Uhr*

*Sa und So von 13.00-16.00 Uhr*

*sowie nach telefonischer Absprache.*

*Mi, Fr und an allen Feiertagen bleibt  
das Tierheim für Besucher geschlossen.*



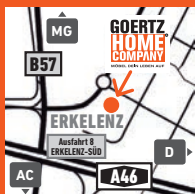
*[tierheim heinsberg](https://www.facebook.com/tierheim-heinsberg)*

# WILLKOMMEN BEI SCHÖNEN MÖBELN!

KOCHEN | WOHNEN | SCHLAFEN | BOUTIQUE



WIR UNTERSTÜTZEN  
DIESEN VEREIN!



**NEUER STANDORT. NEUES KONZEPT. BEWÄHRTE QUALITÄT.**

GEWERBESTRASSE SÜD 2, 41812 ERKELENZ, ERLEBNISZEITEN: MO-FR 9:30-19:00 UHR, SA 9:30-16:00 UHR

[WWW.GOERTZHOMECOMPANY.DE](http://WWW.GOERTZHOMECOMPANY.DE)

**GOERTZ HOME**<sup>®</sup>  
**COMPANY**  
MÖBEL DEIN LEBEN AUF